

PARAGNOSE

Die Graphologie gehört heute unstreitig zu den aktuellsten Gebieten der Menschenkenntnis. Mit ihr beschäftigt sich nicht nur die wissenschaftliche Welt, sondern auch jeder gebildete Laie, denn es gehört schon beinahe zum guten Ton, eine Handschrift beurteilen zu können.

**Gute Instruktionsbücher über Handschriften-
deutung sind daher immer gesucht.**

Adolf Simons Werk

„Paragnose“

stellt jedoch keines der üblichen Werke über Charakter-Deutung dar, sondern geht in der Ausdeutung der Schrift grundsätzlich neue Wege, wobei die Graphologie für die Gesundheit von größter Bedeutung wird.

Adolf Simon hat die Gesetze gefunden, nach denen es jetzt auf völlig neuartige Weise möglich ist,

**Krankheit und Blutbeschaffenheit
aus der Handschrift zu erkennen.**

Die nach dem Paragnose-System aufgestellten Analysen sind geradezu überraschend.

Hierfür ein Beispiel:

Nach Ihrer Paragnose habe ich mir Zeit genommen, mein heiliges Ich einer näheren Betrachtung zu unterziehen und finde zu meinem größten Erstaunen, daß Sie mein Inneres besser gekannt haben als ich, der ich doch nun 74 Jahre lang Gelegenheit gehabt habe, es einer näheren Betrachtung zu unterziehen. Kann nicht umhin, Ihnen meine höchste Bewunderung und rückhaltlose Anerkennung zu zollen.

Prof. Heinrich Siemerling, Wien

**Für Ihr Schaufenster ist dieses wichtige neue
Werk ein ungewöhnliches Zugstück.**

Ein großer, prachtvoll ausgestatteter Band (21,5×28 cm, Ganzleinen mit Goldprägung) mit einem besonders wirksamen, zweifarbigen, lackierten Bildumschlag versehen, zieht den Blick aller Vorübergehenden auf sich.

Ord. RM. 9.50

Ⓜ

Wirksame, künstlerisch ausgestaltete Publikums-Prospekte werden jedem Werke kostenlos mitgegeben.

OSCAR SCHELLBACH VERLAG

